AUSBILDUNGSPROFIS · WORKSHOP 3

(Digitales) Ausbildungsmanagement

Projekte, Lernorte, Kompetenzen und das Gespräch, das alles zusammenhält.

work.mate

Wirtschaftsförderung Oberhausen · 14. Oktober 2026

ABLAUF

Unser heutiger Workshop

01	**Impuls** Bausteine eines Ausbildungsmanagements	Vortrag
02	**Vorbereitung Gesprächsdurchführung** Was gehört in ein Beurteilungsgespräch nach dem Lernortwechsel?	Gruppenarbeit
03	**Rollentausch Gesprächsdurchführung** Das Gespräch aus der anderen Perspektive vorbereiten und führen	Rollenspiel
04	**Ausblick** So lässt sich das Ganze digital abbilden: work.mate	Live-Demo

01

Impuls Ausbildungsmanagement

Die Bausteine des Ausbildungsmanagements

IMPULS

Drei zentrale Bausteine

Projekte

Woran lernt der Azubi?

Konkrete Aufgaben mit Ergebnis und Verantwortung. Hier wird aus Wissen Können.

Lernorte

Wo und bei wem?

Abteilungen und Stationen, die Azubis nach Plan durchlaufen, jeweils mit festem Ausbilder als Ansprechperson.

Gespräche

Was soll am Ende sitzen?

Gegenseitige Beurteilungen und Feedbacks zur Weiterentwicklung und Leistungsbeurteilung

ZUSAMMENSPIEL

Der Lernortwechsel schließt den Kreis

SCHRITT 1

Ausbildung planen

Wer ist wann wo, bei wem und wofür?

→

SCHRITT 2

Lernort erleben

Lernen am Ort des Geschehens

→

SCHRITT 3

Projektdurchführung

Individuelle Fähigkeiten-entwicklung und Vertiefung

→

SCHRITT 4

Beurteilungs-gespräch

Rückblick, Feedback und Ziele. Dann beginnt der Kreis am nächsten Lernort neu.

02

Vorbereitung

Was gehört in ein Beurteilungsgespräch?

GRUPPENARBEIT 1

Was gehört ins Beurteilungsgespräch?

Gemeint ist das Gespräch nach dem Lernortwechsel.

Euer Auftrag

1. Stichworte sammeln: ein Begriff pro Karte
2. Karten an der Wand zu Themen bündeln
3. Die drei wichtigsten markieren und kurz vorstellen

Zeit: [__] Minuten

ZUM EINSTIEG EIN PAAR BEISPIELE

- **Lernziele**
- **Leistung**
- **Feedback**
- **Erwartungshaltungen**
- **Hürden**
- **… und was noch?**

ABGLEICH

Ein möglicher Gesprächsleitfaden

1	2	3	4	5
Einstieg	**Rückblick**	**Beurteilung und Feedback**	**Erwartungen und Konflikte**	**Vereinbarung**
Rahmen und Zeit klären, ankommen lassen	Der Azubi schätzt sich zuerst selbst ein	Konkret, mit Beispielen, in beide Richtungen	Offen ansprechen, was gehakt hat und was beide erwarten	Prioritäten und Ziele für den nächsten Lernort festhalten

Wo landen eure Begriffe? Was fehlt im Leitfaden, was fehlt auf euren Karten?

03

Rollentausch

In die Fußstapfen des anderen treten

GRUPPENARBEIT 2

Heute tauscht ihr die Rollen

Ausbilder → Azubi

Ihr seid heute der Azubi

Bereitet das Gespräch aus Sicht des Azubis vor. Was will ich hören, was will ich loswerden?

Azubis → Ausbilder

Ihr seid heute der Ausbilder

Bereitet das Gespräch aus Sicht des Ausbilders vor. Wie bewerte ich, und wie sage ich es?

Pro Gruppe führt eine Person das Gespräch. Die anderen beobachten.

DIE AUSGANGSLAGE

Alle bereiten dasselbe Gespräch vor

Jonas, 2. Ausbildungsjahr

Kaufmann für Büromanagement

- War drei Monate im Einkauf, wechselt nächste Woche in den Vertrieb
- Fachlich solide, die Rechnungsprüfung sitzt
- Hat zwei Abgabetermine knapp verpasst
- Fühlte sich oft allein gelassen, weil sein Ausbilder viel unterwegs war

EUER ZIEL

Ein Gespräch, nach dem beide wissen, wo Jonas steht und was er am nächsten Lernort braucht.

Vorbereitung: [__] Minuten
Gespräch: [__] Minuten

VORBEREITUNG

Leitfragen für eure Rolle

Azubi-Sicht

vorbereitet von den Ausbildern

- Was lief gut, worauf bin ich stolz?
- Wo habe ich mich allein gelassen oder überfordert gefühlt?
- Was will ich unbedingt ansprechen?
- Was brauche ich am nächsten Lernort?

Ausbilder-Sicht

vorbereitet von den Azubis

- Woran mache ich meine Bewertung fest?
- Wie spreche ich Kritik an, ohne zu demotivieren?
- Was erwarte ich im nächsten Abschnitt?
- Was gebe ich dem nächsten Lernort mit?

ROLLENSPIEL

Das Gespräch

AM TISCH

- Ein Ausbilder spielt den Azubi
- Ein Azubi spielt den Ausbilder und führt das Gespräch

Dauer: [__] Minuten

ALLE ANDEREN BEOBACHTEN

1. Wer redet wie viel?
2. Welcher Satz hat gewirkt?
3. Wo wurde es unangenehm, und wie ging es weiter?

AUSWERTUNG

Was habt ihr in der anderen Rolle gemerkt?

AN DIE GESPRÄCHS-FÜHRENDEN

Wie hat sich die andere Rolle angefühlt?

AN DIE BEOBACHTER

Was hat gewirkt, und was nicht?

AN ALLE

Was nehmt ihr für euer nächstes echtes Gespräch mit?


Phillip Ebach
PIET & CARLA Personalprojekte


Das Gespräch
Stefan Baumgärtner
Bruno Rattey

04

Ausblick

Und wie sieht das digital aus?

LIVE-DEMO

Ausbildungsmanagement in work.mate®

1. Lernorte und Durchlaufplan anlegen
2. Projekte und Kompetenzen zuordnen
3. Beurteilung nach dem Lernortwechsel: Azubi und Ausbilder bereiten vor
4. Ergebnis festhalten und digital unterschreiben

DER BOGEN ZU HEUTE

Der Leitfaden, den ihr bisher erarbeitet habt, wird in work.mate® zum digitalen Zwilling.

Von der Einarbeitung bis zur Abschlussprüfung.

work.mate


LIKE
LEARN
CHANGE
Augenhöhe / Lockerer Umgang
Gute Führung durch die Inhalte
- Austausch mit anderen Ausbildern und durchführende - Durchführung der Veranstaltu
Mit - einander
Es hat zum meisterlichen angeregt
Harmonische Teilnehmerplätze
Rollenspiel Erfahrung einbringen
Like * Austausch * Art & Weise
Die Gestaltung und offene Art
informativ zeitgemäß
interaktiv spaßig unterhaltsam
Austausch untereinander
Freiraum für den Austausch
Kommunikation/Klima
Like: · Aufgaben
- offener Austausch - Gute Atmosphäre - Unterhaltung
Interaktives Format (Abwechslung)
Respektvoller Umgang / Group
interaktiv Bezug zu realen Problemen
Auszubildende mehr in die Planung einbeziehen?
Aktive Auseinandersetzung mit der eigenen Ausbildung
Strukturelle Verbesserungsmöglichkeiten
Team zusammenhalt
Kommunikation
Verbesserungsmöglichkeit
Struktur
Learn: · Meine Probleme ansprechen können
Jeder Betrieb macht seine Ausbildung anders.
besseres Management Beurteilung
Es muss vielleicht keiner Einstellungstest
Learn * Ausbilder in den Bereichen noch mehr "mitnehmen"
kreative Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten
Fokus auf Pre-Boarding verstärken
Wir machen schon einiges nicht ganz falsch.
Sind auf einem guten Weg
Aus Fehlern zu lernen (Mut haben)
Verbesserungsideen neue Perspektiven
Wichtige neue Erkenntnisse zu Feedbackgesprächen
On boarding-app
champ Team
Augenhöhe „Du o. Sie"
Beurteilungsbögen
Schulung der Ausbildungsbeauftragte
Change * Ausbildungsinhalte transparent für die Azubis zur Verfügung stellen
Keine Ahnung war zufrieden
out of the Box Denken
change: mehr reden / Meinung sagen
Verbesserung der Struktur
besseres Management häufigerer Austausch
Weiterentwicklung der Beurteilungsgespräche
- Mehr aus mir rauskommen - Offener Reden

Danke für euer Mitwirken ☺

Sascha Burghaus

Geschäftsführer work.mate GmbH

sascha@work-mate.de · work-mate.de